



Drei Hospizvereine freuen sich über Spendengeld von den Steterburger „Sozialfrauen“. Zur symbolischen Spendenübergabe sind sie vom Team um Helga Salich (2. v. l.) eingeladen worden. Von der großartigen Unterstützung begeistert sind Heribert Pietschmann vom Hospiz Salzgitter (r.), Nicole Blumenberg (Löwenherz) und Ulrike Jürgens vom Hospizverein Wolfenbüttel (Mitte). Foto: privat

„Soziales Textilkaufhaus“ erwirtschaftet Geld für Hospizarbeit in der Region:

Kolping-Lädchen unterstützt wieder drei Hospizprojekte

Steterburg/Wolfenbüttel. Wer in Steterburg dem Schild „Kleines Kolping-Lädchen“ folgt, betritt die freundlichen Räume eines Secondhand-Ladens. Alles ist wohlgeordnet: In den Regalen liegen Pullis und Shirts – gut sortiert nach Größen und Farben. Schicke Blusen auf Bügeln ziehen den Blick auf sich. Auch Oberbekleidung und sogar Schuhe warten auf Käufer. Dann gibt es in weiteren Räumen noch die Abteilungen Herrengarderobe, Kinderkleidung, Wäsche. Das kleine „Textilkaufhaus“ ist nicht nur Anlaufstelle für Menschen mit schmalen Geldbeutel. Ganz im Gegenteil: „Wir haben auch viele Kunden, die Wert auf Nachhaltigkeit legen“, erzählt Helga Salich.

Zusammen mit acht Frauen „managt“ sie den Laden. Bei jeder der beiden „Schichten“ (Montag und Donnerstag) sind vier Frauen „im Dienst“ – ehrenamtlich, ver-

steht sich. Alle sind über 70, einige auch über 80. Sie nehmen gerne gebrauchte Kleidung und Wäsche an, prüfen alles sorgfältig und sortieren. „Was wir nicht mehr zum Kauf anbieten möchten, kommt in den Container“, erklärt Gabriele Klusmann. „Aber auch diese Textilien können weiterverwertet werden und kommen uns – abhängig vom Gewicht – ebenfalls zugute.“

Preise gibt es im Kolping-Lädchen nicht. „Jeder soll das geben, was er kann oder für angemessen hält. Pro Stück muss aber mindestens ein Euro in die Kasse wandern.“ Darauf besteht das Team. Bei diesem „sozialen Geschäftsmodell“ kommt jährlich ein vierstelliger Betrag zusammen. Und von Jahr zu Jahr wird es mehr. Das Geld spenden sie an das Hospiz Salzgitter und an den Kinderhospiz-Stützpunkt Löwenherz in Braunschweig. 2023 fällt die Entscheidung: Wir unterstüt-

zen zukünftig auch den Hospizverein Wolfenbüttel.

„Dies ist bereits die dritte Spende des Kolping-Lädchen für uns“, freut sich Ulrike Jürgens vom Vorstand des Wolfenbütteler Vereins. „Wir sind aufs Neue beeindruckt. Wie viele Teile müssen durch die fleißigen Hände der Frauen gehen, bis eine solche Summe zusammenkommt.“ Echt staunenswert! Mit dem Hinweis „Ehrenamt trifft Ehrenamt“ lädt sie das engagierte Team aus Steterburg ins HospizZentrum Wolfenbüttel ein. „Hier können sie sich einmal umsehen und vom Nutzen Ihrer Spende überzeugen.“

Wer das „Kleine Kolping-Lädchen“ in Salzgitter-Steterburg, Pappeldamm 76, kennenlernen möchte: Es ist geöffnet montags von 15 bis 17 Uhr und donnerstags von 9.30 bis 11.30 Uhr.